



# asagi | relax

- Bedienungsanleitung -

ENTWURF

# INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Hinweise vorab .....	4
asagi   relax .....	5
ERSTE INBETRIEBNAHME .....	5
asagi   relax BEDIENELEMENTE .....	8
SESSIONS AUSWÄHLEN UND ABSPIELEN .....	9
a) von der MicroSD-Karte .....	9
b) von einem Computer über USB-Anschluss .....	11
c) von einem PC / mp3-Player über AUX-Anschluss .....	12
IM FALLE VON FRAGEN UND PROBLEMEN .....	14
FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG .....	15
Session-Arten und Betriebsmodi .....	15
a) Autopilot-Sessions (SpectraStr) .....	16
b) Farbwahl-Sessions (AS) .....	16
c) Lichtorgel .....	17
Optionen während einer Session .....	17
Farbwahl-Optionen .....	18
Lichtorgel-Konfigurationen .....	19
Batterie-Ladezustand .....	20
Optionen (SETTINGS) .....	21
Sprache .....	21
Allgemein .....	22
Energieoptionen .....	22
Visuell .....	23
Audio .....	23
System .....	24
Zurücksetzen Ihres Systems .....	25
Übertragen von Sessions / Audio-Dateien .....	26
a) Card Reader .....	26
b) USB Modus .....	27
INHALTE/SESSIONS AUF DER SD-KARTE .....	28
AUTOPILOT-SESSIONS .....	30
FARBWAHL-SESSIONS .....	33
PFLEGE UND HANDHABUNG .....	35

## Wichtige Hinweise vorab

Der **asagi | relax** wurde dazu entwickelt, um Ihnen die Erfahrung veränderter Bewusstseinszustände zu ermöglichen und Sie in Ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Er ist kein medizinisches Gerät für Diagnostik oder Therapie und erhebt keinerlei Ansprüche hinsichtlich irgendwelcher medizinischer oder therapeutischer Wirkungen.

VERWENDEN SIE DIESES PRODUKT NICHT ohne entsprechende ärztliche Empfehlung und Begleitung, wenn Sie oder eines Ihrer Familienmitglieder jemals einen epileptischen Anfall erlitten hatten oder wenn Sie in jüngerer Zeit irgendwelche psychoaktiven Medikamente oder Drogen eingenommen haben.

## FCC Konformität



Dieses Gerät erfüllt gem. einschlägiger Tests den Teil 15 der FCC Bestimmungen, gem. derer (1) elektrische Geräte keinerlei elektromagnetische Störungen/Interferenzen bei anderen Geräten verursachen dürfen, und (2) elektrische Geräte resistent gegen durch andere Geräte verursachte elektromagnetische Störungen/Interferenzen sein müssen.

## CE Konformität



Dieses Gerät erfüllt die CE Richtlinie 2004/108/EG über die elektromagnetische Verträglichkeit; angewendete EMV-Standards: EN55022:1998+A1+A2, EN55024:1998+A1+A2, EN61000-3-2:2000 +A2, EN61000-3-3:1995 +A1.

## Entsorgungshinweis



Dieses Gerät beinhaltet u.a. nicht-recyclebare Komponenten/Bauteile und darf daher nicht über den Hausmüll entsorgt werden!

## **asagi | relax**

Der Begriff "asagi" entstammt der japanischen Sprache und bedeutet wortwörtlich "hellblau", er bezeichnet jedoch gleichsam auch die älteste Zuchtform der Kois - ein hellblauer Zierkarpfen mit weißem Kopf. Inspiriert von der entspannenden und Ruhe ausstrahlenden Erhabenheit dieser majestätisch anmutenden Fische, haben wir deren Namen und Farbgebung auch für den **asagi | relax** herangezogen, da dieser eine vergleichbar entspannende Wirkung auf den Anwender hat.

Mit dem **asagi | relax** besitzen Sie eines der innovativsten und fortschrittlichsten Entspannungssysteme, die derzeit am Markt erhältlich sind. Um ein bestmögliches Erlebnis zu gewährleisten, nehmen Sie sich bitte einen kurzen Moment Zeit, um die vorliegende Bedienungsanleitung zu lesen.

### **ERSTE INBETRIEBNAHME**

1. Entnehmen Sie den **asagi | relax** sowie das zugehörige Zubehör zunächst aus dessen Verpackung, welche folgende Komponenten beinhalten sollte:

- **asagi | relax** Zentraleinheit
- MultiColor Visualisierungsbrille
- In-Ear Ohrhörer
- USB-Kabel
- USB-Stromnetzteil
- Stereo-Verbindungskabel
- MicroSD-Karte in SD-Adapter
- Trage- und Aufbewahrungsetui
- diese Bedienungsanleitung

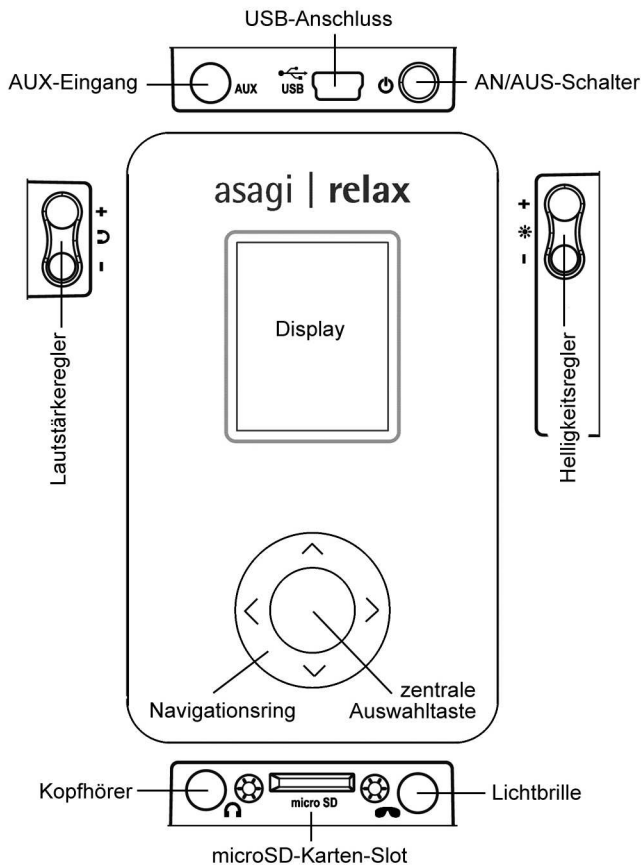
2. Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise und Produktstandards zu Beginn dieser Bedienungsanleitung!

**Hinweis: Die mitgelieferte MultiColor-Visualisierungsbrille ist zum Gebrauch mit GESCHLOSSENEN AUGENLIDERN vorgesehen.**

3. Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie den integrierten Lithium-Ionen-Akku über ein paar Stunden hinweg aufladen. Verbinden Sie hierzu das USB-Stromnetzteil mit der mini-USB-Buchse auf der Oberseite der Zentraleinheit.
4. Bevor Sie Ihren **asagi | relax** einschalten, entnehmen Sie bitte die MicroSD-Karte aus dem SD-Adapter und führen Sie diese vorsichtig - die Kontakte nach oben und in Richtung des **asagi | relax** zeigend - in den MicroSD-Schlitz auf der Unterseite der Zentraleinheit ein. Sie werden beim Einführen einen gewissen Gegendruck durch die Auswurffeder bemerken, bevor die MicroSD-Karte schließlich in dem Schlitz einrastet (ggf. müssen Sie diese mit Hilfe Ihres Daumennagels etwas in den Schlitz hineindrücken, damit sie darin einrastet). Um die MicroSD-Karte wieder aus dem Schlitz zu entnehmen, schalten Sie Ihren **asagi | relax** bitte zuvor aus und drücken Sie die im MicroSD-Schlitz befindliche MicroSD-Karte mit Hilfe Ihres Daumennagels sodann ca. 1 mm tiefer in den Schlitz hinein, woraufhin die MicroSD-Karte aus Ihrer Halterung ausrastet und durch die Auswurffeder so weit aus dem Schlitz ausgeworfen wird, dass Sie diese leicht mit Ihren Fingern daraus entnehmen können.

5. Schließen Sie die MultiColor-Visualisierungsbrille bitte an der entsprechenden Klinkenbuchse rechts neben dem MicroSD-Schlitz auf der Unterseite der Zentraleinheit an (die Buchse ist durch ein Brillensymbol gekennzeichnet).
6. Schließen Sie die InEar-Ohrhörer (oder ein beliebiges Paar anderer handelsüblicher Stereo-Kopfhörer) bitte an der entsprechenden Klinkenbuchse links neben dem MicroSD-Schlitz auf der Unterseite der Zentraleinheit an (die Buchse ist durch ein Kopfhörersymbol gekennzeichnet).
7. Schalten Sie Ihren **asagi | relax** nun ein, indem Sie die Einschalttaste auf der Oberseite der Zentraleinheit ca. zwei Sekunden lang gedrückt halten. Das LCD-Display wird daraufhin kurz das Start-Logo und danach sogleich den Hauptbildschirm anzeigen, welcher vier Auswahlssymbole für die Hauptfunktionen (**Sessions**, **USB**, **Aux Audio**, und **Settings**) beinhaltet sowie am oberen Display-Rand weiterhin auch kleinere Symbole zur Anzeige der Lautstärke, der Lichthelligkeit und des Batterieladezustands.
8. Wählen Sie gem. der Beschreibung auf der übernächsten Seite "Sessions von der MicroSD-Karte auswählen und abspielen" eine Session aus. Beachten Sie als diesbezügliche Entscheidungsgrundlage zudem auch die entsprechenden Detailhinweise zu den verschiedenen **asagi | relax** - Sessions weiter hinten in diesem Handbuch.
9. Setzen Sie Brille und Kopfhörer auf, schließen Sie Ihre Augen und lehnen Sie sich zurück, um Ihre Session entspannt zu genießen.

## asagi | relax BEDIENELEMENTE





## SESSIONS AUSWÄHLEN UND ABSPIELEN

### a) von der MicroSD-Karte

Wählen Sie im Hauptbildschirm mit Hilfe der Tasten des Navigationsrings das Symbol **[Sessions]** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl sodann durch Drücken der zentralen Auswahl-taste. Hierdurch erhalten Sie einen Zugriff auf die Ordner und Dateien auf der eingelegten MicroSD-Karte. Sie werden bemerken, dass sich unter der "SD-Karte" verschiedene Ordner befinden. Verwenden Sie die obere (▲) und/oder untere (▼) Taste des Navigationsrings, um einen Ordner auszuwählen und betätigen Sie sodann die zentrale Auswahl-taste, um in den Ordner hinein zu wechseln und die darin befindlichen Sessions angezeigt zu bekommen. Wählen Sie sodann weiterhin mit der oberen (▲) und/oder unteren (▼) Taste des Navigationsrings diejenige Session aus, die Sie abspielen möchten. Betätigen Sie nun entweder die zentrale Auswahl-taste, um nur die ausgewählte Session zu starten und abzuspielen oder die rechte (➤) Taste des Navigationsrings, um die ausgewählte Session sowie weiterhin auch alle nachfolgenden Sessions in dem betreffenden Ordner abzuspielen (Playlist-Funktion). Daraufhin erscheint zunächst ein Countdown, der Ihnen vor dem eigentlichen Start der Session die nötige Zeit einräumt, noch die Brille und Kopfhörer aufzusetzen. Um den Countdown zu überspringen und die Session unmittelbar zu starten, drücken Sie die zentrale Auswahl-taste einfach erneut.

Der **asagi | relax** erkennt automatisch, ob es sich bei der ausgewählten Session um eine Autopilot-Session (SpectraStr) oder um eine Farbwahl-Session (AS) handelt und führt diese

entsprechend aus. Falls es sich bei Ihrer Session um eine Farbwahl-Session handelt, können Sie mittels der unteren (v) Taste des Navigationsrings zwischen verschiedenen Farbwahl-Optionen hinsichtlich der Lichtfarbe auswählen, welche etwas weiter hinten in diesem Handbuch beschrieben werden.

Wenn Sie während einer laufenden Session kurz die zentrale Auswahl taste betätigen, bewirkt dies eine Pausierung der betreffenden Session; durch erneutes kurzes Drücken der zentralen Auswahl taste wird die Session von der entsprechenden Stelle aus weiter fort gesetzt. Ein langes Drücken (ca. 1 bis 2 Sekunden) der zentralen Auswahl taste hingegen bewirkt eine Beendigung sowie das Zurücksetzen des Abspielvorgangs. D.h. durch erneutes Drücken der zentralen Auswahl taste wird die Session in diesem Fall von vorne gestartet. Wenn Sie während einer laufenden Session die rechte (>) Taste des Navigationsrings betätigen und diese gedrückt halten, bewirkt dies einen Schnellvorlauf der betreffenden Session, um z. Bsp. schneller an eine bestimmte Stelle innerhalb der Session zu gelangen. Wenn Ihre Session zu Ende ist oder sich im Pause-Modus befindet, können Sie mit Hilfe der linken (<) Taste des Navigationsrings wieder zurück in den betreffenden Ordner bzw. durch wiederholtes Betätigen bis hoch zurück in den Hauptbildschirm wechseln.

Drücken oder halten Sie die Tasten auf der linken bzw. rechten Seite der Zentraleinheit des **asagi | relax** gedrückt, um die Audio-Lautstärke und die Lichthelligkeit entweder zu erhöhen (+) oder zu verringern (-) und somit Ihren persönlichen Vorlieben entsprechend einzustellen. Die Tasten zur Regulierung der Lautstärke befinden sich auf der linken Seite - die

Tasten zur Regulierung der Lichthelligkeit hingegen befinden sich auf der rechten Seite. Anhand der entsprechenden Symbolanzeigen am oberen Rand des Displays können Sie dabei gleichsam ersehen, auf welches Ausmaß die Lautstärke und Lichthelligkeit jeweils eingestellt ist.

## **b) von einem Computer über USB-Anschluss**

Der **asagi | relax** beinhaltet u.a auch eine integrierte USB Sound-Karte und kann somit Audiodateien bzw. entsprechende Sessions im Audio-Format über den USB-Anschluss von Ihrem Computer wiedergeben. Verbinden Sie hierzu die an der Oberseite des **asagi | relax** befindliche mini-USB Buchse über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem USB-Port Ihres Computers. Bei entsprechender Verbindung wird im oberen Bereich des **asagi | relax** Displays unterhalb der Batteriestandsanzeige ein kleines USB-Symbol angezeigt. Wählen Sie daraufhin im Hauptbildschirm des **asagi | relax** das Symbol **[USB]** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl sodann durch Drücken der zentralen Auswahltaste, wodurch die USB-Sound Funktion des **asagi | relax** aktiviert und eine entsprechende USB-Audio-Verbindung zu Ihrem Computer hergestellt wird. Sie können nun beliebige Audio-Dateien oder Sessions von Ihrem Computer über den **asagi | relax** abspielen und ausführen (z. Bsp. mit iTunes oder dem Windows Media Player). In Verbindung mit manchen Betriebssystemen kann es ggf. erforderlich sein, den **asagi | relax** als das Standard Audio-Gerät auszuwählen und / oder auf einen Hinweis bezüglich der SD-Karte zu reagieren. Der **asagi | relax** erkennt dabei automatisch, ob die einge-

spielte Audio-Datei eine Autopilot-Session (SpectraStr) oder eine Farbwahl-Session (AS) ist und führt diese mit entsprechender visueller Umsetzung über die Lichtbrille aus. Sofern die betreffende Audio-Datei weder eine Autopilot-Session noch eine Farbwahl-Session im engeren Sinne ist, sondern es sich dabei lediglich eine unkodierte und normale Musikdatei handelt, wird diese standardmäßig zwar als Farbwahl-Session (AS) angezeigt, allerdings beinhaltet diese natürlich keine entsprechenden Steuersignale für die Lichtbrille. Zur visuellen Untermalung derselben können Sie mittels der oberen (Λ) Taste des Navigationsrings jedoch die Lichtorgelfunktion aktivieren, welche etwas weiter hinten in diesem Handbuch detaillierter beschrieben wird.

Falls der **asagi | relax** Ihre Audio-Quelle als Farbwahl-Session (AS) erkennt, können Sie mittels der unteren (v) Taste des Navigationsrings weiterhin auch noch zwischen verschiedenen Farbwahl-Optionen für die Lichtfarbe auswählen.

Mit Hilfe der linken (◀) Taste des Navigationsrings gelangen Sie wieder zurück in den Hauptbildschirm.

### **c) von einem PC / mp3-Player über AUX-Anschluss**

Weiterhin können Sie Audiodateien bzw. entsprechende Sessions im Audio-Format von Ihrem Computer, iPod, mp3-Player oder gar CD-Player auch über den AUX-Anschluss des **asagi | relax** wiedergeben und ausführen. Verbinden Sie hierzu die an der Oberseite des **asagi | relax** befindliche AUX-Buchse über das mitgelieferte Stereo-Verbindungskabel mit dem Kopfhöreranschluss des betreffenden Wiedergabegerätes. Wählen Sie

daraufhin im Hauptbildschirm des **asagi | relax** das Symbol **[AUX Audio]** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl sodann durch Drücken der zentralen Auswahl Taste. Starten Sie sodann den Abspielvorgang der betreffenden Audio- oder Sessiondatei an Ihrem Wiedergabegerät. Auch in diesem Fall erkennt der **asagi | relax** automatisch, ob die eingespielte Audio-Datei eine Autopilot-Session (SpectraStr) oder eine Farbwahl-Session (AS) ist und führt diese mit entsprechender visueller Umsetzung über die Lichtbrille aus. Sofern die betreffende Audio-Datei weder eine Autopilot-Session noch eine Farbwahl-Session im engeren Sinne ist, sondern es sich dabei lediglich eine unkodierte und normale Musikdatei handelt, wird diese standardmäßig zwar als Farbwahl-Session (AS) angezeigt, allerdings beinhaltet diese natürlich keine entsprechenden Steuersignale für die Lichtbrille. Zur visuellen Untermalung derselben können Sie mittels der oberen (Λ) Taste des Navigationsrings jedoch die Lichtorgelfunktion aktivieren, welche etwas weiter hinten in diesem Handbuch detaillierter beschrieben wird.

Falls der **asagi | relax** Ihre Audio-Quelle als Farbwahl-Session (AS) erkennt, können Sie mittels der unteren (v) Taste des Navigationsrings weiterhin auch noch zwischen verschiedenen Farbwahl-Optionen für die Lichtfarbe auswählen.

Mit Hilfe der linken (◀) Taste des Navigationsrings gelangen Sie wieder zurück in den Hauptbildschirm.

## IM FALLE VON FRAGEN UND PROBLEMEN

Im Falle eines technischen Problems, versuchen Sie zunächst den **asagi | relax** aus zu schalten, indem Sie die Einschalttaste auf der Oberseite der Zentraleinheit einige Sekunden lang gedrückt halten. Sofern Sie den **asagi | relax** über das USB-Kabel mit Ihrem Computer verbunden hatten, ziehen Sie dieses zunächst vom **asagi | relax** ab und schalten Sie den **asagi | relax** daraufhin wieder ein. Viele Probleme sind oftmals auch darauf zurück zu führen, dass der Akku nicht mehr genügend Ladung hat oder dass Kabel/Stecker falsch bzw. an der falschen Buchse angeschlossen sind. Im Falle eines Problems, überprüfen Sie daher bitte zunächst, ob alle Komponenten korrekt angeschlossen sind und laden Sie den internen Akkus des **asagi | relax** wenigstens eine Stunde lang auf, um eine ausreichende Akkuladung zu gewährleisten. Versuchen Sie sodann erneut, ihn in Betrieb zu nehmen.

## FORTGESCHRITTENE BEDIENUNG

Der nachfolgende Abschnitt der Bedienungsanleitung beschreibt im Detail die verschiedenen Session-Arten, Einstellungen (Settings), Steuerungsmöglichkeiten und Features des **asagi | relax**.

### Session-Arten und Betriebsmodi

Der **asagi | relax** kann beliebige Audio-Dateien im mp3- oder im wav-Format abzuspielen. Bei den verschiedenen Sessions des **asagi | relax** handelt es sich jedoch nicht etwa um normale Audio-Dateien, sondern um speziell kodierte Audio-Dateien, in welchen neben der Musik zudem auch unhörbare Steuersignale für die Visualisierungsbrille mit enthalten sind. Diesbezüglich unterstützt der **asagi | relax** grundsätzlich zwei verschiedene Kodierungsverfahren / Betriebsmodi:

- **SpectraStr** - zur Kodierung von Autopilot-Sessions
- **AS** - zur Kodierung von Farbwahl-Sessions.

Daneben kann der **asagi | relax** natürlich auch ganz normale, unkodierte Audio-Dateien abspielen. Diese enthalten sodann zwar keine Steuersignale für die Lichtbrille, können aber mit der Lichtorgel-Funktion des **asagi | relax** verwendet werden, um auch für normale Audio-Dateien eine passende Lichtstimulation zur Musik zu ermöglichen. Diese allerdings ist dabei im Gegensatz zu den eigentlichen Sessions des **asagi | relax** nicht zielgerichtet programmiert, sondern reagiert einfach nur auf den Rhythmus der jeweiligen Musik.

### **a) Autopilot-Sessions (SpectraStr)**

Der **asagi | relax** unterstützt mit den Autopilot-Sessions ein äußerst innovatives und komplexes Kodierungsverfahren (SpectraStr), welches zwar grundsätzlich ähnlich zum Prinzip des nachfolgend beschriebenen AS-Verfahrens für Farbwahl-Sessions ist, demgegenüber allerdings sechs verschiedene Kanäle zur Ansteuerung der Lichtbrille anstatt lediglich zwei Kanäle beinhaltet. Dadurch ist es möglich, eine umfassende und differenzierte Kontrolle und Ansteuerung der roten, grünen und blauen LEDs für sowohl die linke als auch die rechte Seite der Lichtbrille zu gewährleisten und diese gleichsam mit beliebigen Audioinhalten zu synchronisieren. Sessions, die mit diesem Kodierungsverfahren erstellt wurden, bieten ein weitaus vielseitigeres und subtileres Stimulationserlebnis als die mit dem vergleichsweise einfachen AS-Verfahren erstellten Farbwahl-Sessions, da es durch die differenzierte Ansteuerung der einzelnen Farblichtkanäle möglich ist, vorprogrammierte Farbverläufe, Farbwechsel sowie auch äußerst außergewöhnliche Lichteffekte in einer Session zu erzeugen.

### **b) Farbwahl-Sessions (AS)**

Ihr **asagi | relax** bietet mit dem AS-Verfahren / -modus aber auch sehr effektvolle Farbwahl-Sessions. Hier sind zwar keine Farbverläufe, -wechsel oder Farbeffekte vorprogrammiert - jedoch können Sie für die Farbwahl-Sessions spezifische Farbeinstellungen auswählen. Manche Farbwahl-Optionen bewirken dabei während der Sessions zudem auch eine Veränderung der Lichtfarbe nach dem Zufallsprinzip, wodurch



ein dynamischeres und vielseitigeres Stimulationserlebnis gewährleistet wird als bei der Auswahl spezifischer Farblight-Kombinationen. Nähere Informationen zu den verschiedenen Farbwahl-Optionen finden Sie etwas weiter hinten in dieser Bedienungsanleitung.

### **c) Lichtorgel**

Der **asagi | relax** unterstützt weiterhin auch eine Lichtorgel-Funktion, die mit jeder beliebigen (auch unkodierten) Audio-Quelle/Datei funktioniert. Hierbei werden die Rhythmen niedriger Tonhöhen in blaue Lichtimpulse, mittlerer Tonhöhen in grüne Lichtimpulse und hoher Tonhöhen in rote Lichtimpulse umgesetzt. Diese Funktion dient vornehmlich für Spaß und Unterhaltung, kann jedoch durchaus ebenfalls intensive Trance-Effekte bewirken.

Übrigens können Sie die Lichtorgel-Funktion bei Bedarf auch mit den kodierten Sessions des **asagi | relax** verwenden, da diese vom Grundsatz her ja ebenfalls Audio-Dateien sind.

## **Optionen während einer Session**

Während einer laufenden Session wird im Display unterhalb des Zeitbalkens der jeweilige Betriebsmodus angezeigt. Sie können dabei zwischen dem **SpectraStr/AS** Modus und dem **Lichtorgel** Modus wechseln, indem Sie die obere (Λ) Taste des Navigationsrings betätigen. Wenn Sie eine Farbwahl-Session (AS) abspielen, dann können Sie durch wiederholtes Drücken der unteren (v) Taste des Navigationsrings weiterhin auch zwischen den verschiedenen Farbwahl-Optionen

wechseln und Ihre bevorzugte Farbeinstellung für die Session auswählen. Bei Autopilot-Sessions (SpectraStr) hingegen ist dies nicht möglich, da diese Sessions zusätzlich mit vordefinierten Farbverläufen und -informationen programmiert sind (was wiederum für Farbwahl-Sessions nicht möglich ist)

### **Farbwahl-Optionen**

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Farbwahl-Optionen, welche i.V.m. Farbwahl-Sessions ausgewählt werden können:

Farbwahl- option	Primärfarben			Kanal- zuordnung (alternierend)
	rot	grün	blau	
1: RGB-L/R	x	x	x	links/rechts
2: R-L/R	x			links/rechts
3: RG-L/R	x	x		links/rechts
4: G-L/R		x		links/rechts
5: GB-L/R		x	x	links/rechts
6: B-L/R			x	links/rechts
7: RB-L/R	x		x	links/rechts
8: R/G	x	x		rot/grün
9: R/B	x		x	rot/blau
10: G/B		x	x	grün/blau
11: Z-LÜ	<u>Z</u> ufällig - <u>L</u> angsame <u>Ü</u> bergänge			links/rechts
12: Z-MÜ	<u>Z</u> ufällig - <u>M</u> ittlere <u>Ü</u> bergängen			links/rechts
13: Z-SÜ	<u>Z</u> ufällig - <u>S</u> chnelle <u>Ü</u> bergängen			links/rechts
14: Z-LS	<u>Z</u> ufällig - <u>L</u> angsame <u>S</u> prünge			links/rechts
15: Z-MS	<u>Z</u> ufällig - <u>M</u> ittlere <u>S</u> prünge			links/rechts
16: Z-SS	<u>Z</u> ufällig - <u>S</u> chnelle <u>S</u> prünge			links/rechts

Erläuterung: Die Spalte Kanalzuordnung gibt an, wie die beiden Lichtkanäle den LEDs zugeordnet sind. Dies wirkt sich z. Bsp. bei einer alternierenden (wechselseitigen) Stimulation aus, bei welcher die Lichtimpulse entweder zwischen der linken und rechten Seite der Brille hin und her pendeln (links/rechts) oder aber ein alternierender Farbwechsel zwischen zwei Farben erfolgt (Farbwahl-Optionen 8 - 10).

Bei den zufallsgesteuerten Farbwahl-Optionen 11 - 16 wechselt die aus den Primärfarben erzeugte Mischfarbe zufällig entweder in Form eines fließenden Übergangs oder eines sprunghaften Farbwechsels. Dabei stehen für jede Variante drei Geschwindigkeiten zur Auswahl, wie schnell sich die Farbe jeweils verändern soll (langsam, mittel oder schnell).

### **Lichtorgel-Konfigurationen**

Im Lichtorgel-Modus können Sie durch wiederholtes Drücken der unteren (v) Taste des Navigationsrings zudem auch zwischen den nachfolgend aufgeführten Lichtorgel-Konfigurationen wechseln:

<b>Konfiguration</b>	<b>Bedeutung</b>
K1: 100% kurz	100% Empfindlichkeit, kurze Impulse
K2: 50% kurz	50% Empfindlichkeit, kurze Impulse
K3: 200% kurz	200% Empfindlichkeit, kurze Impulse
K4: 100% lang	100% Empfindlichkeit, lange Impulse
K5: 50% lang	50% Empfindlichkeit, lange Impulse
K6: 200% lang	200% Empfindlichkeit, lange Impulse

Die prozentuale Angabe hinsichtlich der Empfindlichkeit gibt dabei an, wie empfindlich die Lichtorgel auf die Klänge der

Musik reagiert. 100% ist dabei die Normalempfindlichkeit, wohingegen 50% eine um die Hälfte verringerte und 200% eine verdoppelte Empfindlichkeit repräsentiert. Eine hohe Empfindlichkeit eignet sich dabei insbesondere für relativ leise Musikstücke, eine niedrige Empfindlichkeit hingegen eher für relativ laute Musikstücke.

Zudem kann jeweils zwischen kurzen und langen Impulsen ausgewählt werden. Kurze Impulse enden relativ abrupt und erzeugen starke Kontraste, weshalb sie sich vor allem für stark rhythmische Musik eignen. Lange Impulse hingegen dimmen langsam aus und eignen sich somit insbesondere für rhythmusarme Musikstücke.

## **Batterie-Ladezustand**

Im oberen rechten Bereich des **asagi | relax** Displays wird der Batterie-Ladezustand des **asagi | relax** angezeigt. Wenn der **asagi | relax** über die mini-USB Buchse an eine Stromquelle (USB-Stromnetzteil oder USB-Port eines PCs) angeschlossen ist, wird der integrierte Akku automatisch aufgeladen, was in der betreffenden Batterie-Ladezustandsanzeige dadurch signalisiert wird, dass sich der Ladezustandsbalken wiederholt von rechts nach links "auffüllt". Wenn der **asagi | relax** nicht an eine Stromquelle angeschlossen ist, zeigt die Batterie-Ladezustandsanzeige die in etwa noch verbleibende Batterieladung an.

## Optionen (SETTINGS)

Grundsätzlich werden Sie dieses Menü nicht allzu häufig aufrufen müssen - es sei denn, dass Sie bestimmte grundlegende Einstellungen verändern möchten. Mittels der oberen (▲) und/oder unteren (▼) Taste des Navigationsrings können Sie dabei die verschiedenen Menüpunkte anwählen und diese sodann durch Drücken der zentralen Auswahl Taste aufrufen. Gleichsam können Sie mit der oberen (▲) und/oder unteren (▼) Taste des Navigationsrings sodann auch die Werte der einzelnen Einstellungsoptionen verändern. Wenn Sie eine bestimmte Einstellung verändern, stellen Sie sicher, dies abschließend durch Betätigung der zentralen Auswahl Taste zu bestätigen. Mit der linken (◀) Taste des Navigationsrings gelangen Sie wieder auf die übergeordnete Menüebene bzw. durch wiederholtes Betätigen bis hoch zurück in den Hauptbildschirm.

Die möglichen Einstellungsoptionen umfassen:

### ***Sprache***

In diesem Menü können Sie die Sprache einstellen, welche in den verschiedenen Menüs des **asagi | relax** verwendet wird. Lediglich auf die Bezeichnungen der verschiedenen Sessions hat die Sprachauswahl keinen Einfluss, da die Session-Bezeichnungen aus den jeweiligen Dateinamen ausgelesen werden, welche in Deutscher Sprache gehalten sind. (Sie können die Datei- und Ordnernamen auf der SD-Karte jedoch z. Bsp. über Ihren Computer umbenennen oder aber auch weitere Session-Dateien mit Dateinamen in beliebiger Sprache

hinzufügen. Mögliche Sprachoptionen sind English, Cesky (Tschechisch) und Deutsch (werkseitige Grundeinstellung).

## **Allgemein**

Dateityp anzeigen: Hier können Sie einstellen, ob die Dateinamenerweiterungen (.mp3, .wav) zu den verschiedenen Sessions mit angezeigt werden sollen oder nicht.

Countdown Länge: Hier können Sie die Länge des Countdowns verändern, der vor dem eigentlichen Beginn einer Session angezeigt wird.

Tastenbeleuchtung: Hier können Sie die Helligkeit der Tastenbeleuchtung für die zentrale Auswahl Taste und den Navigationsring verändern.

## **Energieoptionen**

In diesem Menü können Sie unter:

Display-Helligkeit: die Helligkeit des Displays einstellen (1 - 7, 6 ist die werkseitige Grundeinstellung)

Display-Abschaltung: die Zeit einstellen, nach welcher sich das Display automatisch abschalten soll, sofern zwischenzeitlich keine Taste gedrückt wurde (die werkseitige Grundeinstellung ist "immer an". Um während einer laufenden Session die Batterie zu schonen, sollten Sie jedoch eine Autoabschaltung nach 30 Sekunden oder 1 Minute in Erwägung ziehen. Durch Betätigung einer beliebigen Taste kann das Display bei Bedarf jederzeit wieder eingeschaltet werden).

System-Abschaltung: die Zeit einstellen, nach welcher sich der **asagi | relax** nach Beendigung der letzten Session automatisch abschalten soll, sofern danach keine Taste mehr gedrückt wird. Insbesondere für den Fall, dass Sie den **asagi | relax** zum Einschlafen benutzen, ist zur Schonung der Batterie eine Autoabschaltung sinnvoll - die werkseitige Grundeinstellung ist daher "5 min".

## **Visuell**

In diesem Menü können Sie über "Farb-Balance" die maximale Helligkeit für eine jede Farb-LED auf der linken und rechten Seite der Lichtbrille einstellen, um auf diese Weise im Bedarfsfall eine ausgewogene Farbmischung zu gewährleisten (die werkseitige Grundeinstellung ist "100%" für alle LEDs).

## **Audio**

Balance: Stellen Sie hier die Balance der Audio-Lautstärke für ein ausgewogenes Lautstärkeverhältnis zwischen links und rechts ein (die Grundeinstellung ist "Links/Rechts 0").

AUX Lautstärke: Hier können Sie die Lautstärke einstellen, mit welcher über die AUX-Buchse eingespielte Sessions und Audioquellen im AUX-AUDIO Modus (Hauptmenüpunkt AUX AUDIO) wiedergegeben und umgesetzt werden (0 - 10, die werkseitige Grundeinstellung ist 7).

AUX/INT-Verhältnis: Hier können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den internen Klängen und einer hierzu zusätzlich über den AUX-Eingang eingespielten Audioquelle einstellen (dies ist dann relevant, wenn Sie eine Session von der SD-

Karte ausführen und zu dieser zusätzlich noch eine Audioquelle über den AUX-Eingang einmischen; 0 - 10, die werkseitige Grundeinstellung ist 7).

Max. Lautstärke: Hier können Sie die Obergrenze für die am **asagi | relax** maximal einstellbare Lautstärke einstellen, um zu gewährleisten, dass Sie Ihre Ohren nicht durch eine zu laute Wiedergabe schädigen. Über dieses Level hinaus lässt sich die Lautstärke mit den entsprechenden Lautstärketasten sodann auch nicht einstellen (0 - 52, die werkseitige Grundeinstellung ist 27).

## **System**

Unter diesem Menüpunkt finden Sie technische Informationen zu Ihrem **asagi | relax**, wie z. Bsp. die aktuelle Stromspannung (Ladezustand) des integrierten Akkus (Batt Voltage), die aufgenommene Stromstärke während eines Ladevorgangs (Charge Curr), die aktuelle Stromauslastung des Prozessors (CPU Voltage), die Spannung einer über den USB-Port angeschlossenen Stromquelle (USB Voltage), die Seriennummer Ihres **asagi | relax** (SN), die installierte Firmware-Version (FW), die Hardware-Version Ihres **asagi | relax** (HW), den Spannungs-Output für die Lichtbrille (LED Voltage) sowie den aktuellen Stromverbrauch der Lichtbrille (LED Current). Im Falle eines technischen Supports müssen Sie einige dieser Informationen ggf. bereit halten.



## Zurücksetzen Ihres Systems

Im Bedarfsfall können Sie Ihren **asagi | relax** jederzeit wieder auf die werkseitigen Standard-Einstellungen zurücksetzen. Schalten Sie den **asagi | relax** hierfür zunächst aus - und schalten Sie ihn sodann auf die nachfolgend beschriebene Weise wieder ein, indem Sie die AN/AUS-Taste, sowie die beiden Tasten zur Verringerung von Lichthelligkeit (-) und Lautstärke (-) gleichzeitig ca. 1 Sekunde lang gedrückt halten. Drücken und halten Sie hierzu am besten zunächst die beiden Tasten zur Verringerung von Lichthelligkeit (-) und Lautstärke (-) ... sowie dann zusätzlich noch die AN/AUS-Taste für ca. 1 Sekunde. Beim Einschalten wird das erfolgte RESET im Display des **asagi | relax** sodann durch die Meldung "FACTORY SETTINGS RESET COMPLETED" bestätigt.

## Übertragen von Sessions / Audio-Dateien

Der integrierte Audio-Player des **asagi | relax** kann sowohl mp3-Dateien wie auch wav-Dateien abspielen. Bitte beachten Sie, dass andere Dateiformate vom **asagi | relax** nicht unterstützt werden! Um neue Sessions bzw. Audio-Dateien an den **asagi | relax** zu übertragen, stehen Ihnen grundsätzlich zwei verschiedene Möglichkeiten offen:

### **a) Card Reader**

Sofern Sie für Ihren Computer einen Card-Reader besitzen, empfehlen wir diese Option zur Übertragung von neuen Sessions bzw. Session-Dateien auf die SD-Karte Ihres **asagi | relax**. Entnehmen Sie hierzu die Micro SD-Karte aus Ihrem **asagi | relax** und schließen Sie diese über Ihren Card-Reader an Ihren Computer an. Die SD-Karte wird Ihnen dabei im Windows Explorer als ganz normaler Wechseldatenträger angezeigt, den Sie wie jeden anderen Wechseldatenträger verwalten können - d.h. Sie können auf diese Weise neue Musikstücke oder Sessions auf die SD-Karte kopieren, bereits vorhandene Sessiondateien umbenennen oder löschen ... und natürlich können Sie sich die verschiedenen Session- bzw. Audio-Dateien nach eigenem Ermessen in entsprechenden Ordnern organisieren und zusammenstellen, welche im Display des **asagi | relax** gleichsam als auswählbare Ordner angezeigt werden. Entnehmen Sie die SD-Karte anschließend wieder aus Ihrem Card-Reader und führen Sie diese wieder in Ihren **asagi | relax** ein, welcher die Inhalte Ihrer SD-Karte sodann entsprechend anzeigt und umsetzt.

## **b) USB Modus**

Sie können auch über den USB Modus des **asagi | relax** auf die im Gerät eingelegte Micro-SD Karte zugreifen, allerdings erfolgt die Dateiübertragung auf diesem Wege vergleichsweise langsam, weshalb wir insbesondere für einen größeren Dateiumfang die Übertragung per Card-Reader empfehlen. Für die Übertragung einzelner Sessions bzw. Dateien ist der USB Modus jedoch gut geeignet.

Gehen Sie zur Übertragung im USB-Modus wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass sich die Micro-SD Karte im **asagi | relax** befindet und schalten Sie Ihren **asagi | relax** ein.
2. Verbinden Sie den **asagi | relax** über das mitgelieferte USB-Kabel mit einem USB-Port an Ihrem Computer.
3. Wählen Sie im Hauptmenü des **asagi | relax** den USB-Modus aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Betätigung der zentralen Auswahl Taste.
4. Die im **asagi | relax** befindliche Micro-SD-Karte wird Ihnen im Windows Explorer daraufhin als normaler Wechsel-datenträger angezeigt, den Sie auch in diesem Fall wie einen normalen Wechseldatenträger verwalten können (Dateien von Ihrem PC auf die SD-Karte kopieren, umbenennen, löschen, Ordner anlegen, ect.).
5. Nachdem Sie Ihre Dateiübertragungen beendet haben, verlassen Sie den USB-Modus des **asagi | relax** wieder durch Betätigen der linken (<) Navigationstaste.
6. Im Menü "SESSIONS" wird Ihnen Ihre SD-Karte nun mit der neuen Konfiguration angezeigt.

## INHALTE/SESSIONS AUF DER SD-KARTE

Wenn Sie den **asagi | relax** einschalten und den Menüpunkt **SESSIONS** auswählen, finden Sie in diesem die folgenden 3 Ordner vor:

- **Autopilot-Sessions**
- **Farbwahl-Sessions**
- **Lichtorgel-Musik**

Der Ordner **Autopilot-Sessions** beinhaltet Programme, welche unter Anwendung des innovativen und komplexen SpectraStr-Kodierungsverfahrens mit fest definierten Farbinformationen sowie vorprogrammierten Farbverläufen, -wechseln und Farbeffekten versehen wurden. Durch die mittels dieser Kodierungstechnik unterstützte individuelle Programmierung und Ansteuerung der insgesamt 6 verschiedenen und voneinander unabhängigen Farblichtkanäle dürfen Sie sich bei diesen Sessions auf zum Teil sehr spektakuläre und effektvolle - zum Teil aber auch auf sehr subtile und sanfte Lichtmuster freuen, welche sich synchron mit den Veränderungen der jeweils zugrunde liegenden Musik bewegen.

Der Ordner **Farbwahl-Sessions** hingegen beinhaltet Programme mit der vergleichsweise einfachen AS-Kodierungstechnik, welche lediglich 2 voneinander unabhängige Farblichtkanäle unterstützt. Vordefinierte Farbinformationen sind in diesen Sessions nicht enthalten, dafür jedoch haben Sie bei diesen Sessions die Möglichkeit, manuell aus 16 verschiedenen

Farbwahl-Optionen auszuwählen, welche der 6 Farblightkanäle des **asagi | relax** den beiden AS-Kanälen zugewiesen werden sollen und mit welchen Farblight-Kombinationen Sie diese Sessions somit genießen möchten. Probieren Sie ein und die selbe Session einfach mal mit verschiedenen Farbwahl-Optionen aus und Sie werden überrascht sein, wie unterschiedlich die jeweiligen Erlebnisse, Effekte und Wahrnehmungen dabei sind.

Die Dateien in dem Ordner **Lichtorgel** schließlich sind unkodierte Musikdateien, die wir aus Demonstrationszwecken zur Verwendung mit den verschiedenen Lichtorgel-Konfigurationen mit beigefügt haben. Wenn Sie diesem Ordner eigene Musikstücke hinzufügen, achten Sie bitte darauf, dass diese entweder im mp3-Format oder im wav-Format vorliegen, da der **asagi | relax** nur diese beiden Audio-Dateiformate abspielen kann.

Wir hoffen, dass Sie sich an den Sessions des **asagi | relax** erfreuen und Sie diese als wohltuend empfinden werden. Der **asagi | relax** sowie insbesondere die dafür erhältlichen Sessions sind ein Projekt, welches von uns kontinuierlich weiter entwickelt wird. So planen wir zukünftig auch noch weitere Sessions für den **asagi | relax** zu entwickeln und Ihnen diese als entsprechende Erweiterungen zu den bereits vorhandenen Inhalten anzubieten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine spannende und angenehme Reise durch eine faszinierende Welt aus Licht & Klang.

## AUTOPILOT-SESSIONS

Nr.	Bezeichnung	Dauer
<b>01</b>	<b>Frühlingserwachen</b>	20:00
Leichte und freudvolle Klavierklänge begleitet vom Gesang zwitschernder Vögel bewirken Assoziationen eines sonnigen Frühlingstages und bringen Sie in eine positive Stimmung.		
<b>02</b>	<b>Hypnosphäre</b>	20:00
Tiefe sphärische Klänge in Verbindung mit einer leichten Melodie und den Geräuschen fließenden Wassers führen Sie in eine tiefe hypnotische Trance.		
<b>03</b>	<b>In Geborgenheit</b>	20:00
Lassen Sie sich von dieser Session Ihre Seele streicheln. Die tiefen, beruhigenden Klänge und die zärtlich flackernden Lichtmuster vermitteln ein Gefühl von sicherer Geborgenheit.		
<b>04</b>	<b>Helikopter</b>	20:00
Ein schneller Flug mit dem Helikopter durch eine Welt aus Licht und Farben - immer voran ... weit in die Ferne.		
<b>05</b>	<b>Japanische Höhen</b>	20:00
Lassen Sie sich von den Klängen der Koto (ein traditionelles japanisches Musikinstrument) ins japanische Hochland entführen und genießen Sie die sanfte Brise des Windes.		
<b>06</b>	<b>Kaleidoskop</b>	20:00
Kaleidoskopartige Lichtmuster in den unterschiedlichsten Farben und Formen in Verbindung mit sanft schwingenden Klangmodulationen verleihen Ihnen das Gefühl zu schweben und von der Luft hinfert getragen zu werden.		

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Dauer</b>
<b>07</b>	<b>Lichter der Plejaden</b>	20:00
Unternehmen Sie eine Reise durchs All zu den Plejaden - ein ca. 380 Lichtjahre entfernter und hell funkelnder Sternhaufen, der etwa 1200 Sterne umfasst.		
<b>08</b>	<b>Motiviert in den Tag</b>	20:00
Die stimmungsvolle Melodie und der energiegeladene Rhythmus dieser Session lassen Sie in Verbindung mit der anregenden Lichtstimulation motiviert in den Tag starten.		
<b>09</b>	<b>Mystischer Wald</b>	20:00
Ein Spaziergang entlang eines plätschernden Baches durch einen tiefen Wald voller Mystik und Magie. Vielleicht begegnen Sie dabei ja sogar Elfen oder Waldfeen?		
<b>10</b>	<b>Piano Träume</b>	20:00
Ein sanft-melodisches Klavier-Solo - begleitet von sphärischen Synthesizer-Klängen - lädt Sie zum Träumen und Dahinschwelgen ein.		
<b>11</b>	<b>Pulsar</b>	20:00
Kontinuierlich an- und wieder abschwellende Synthesizer-Texturen kombiniert mit dazu synchron pulsierenden Lichtmustern bewirken ein surreales und hypnagoges Erlebnis.		
<b>12</b>	<b>Stammesritual</b>	20:00
Der monotone Rhythmus schamanischer Trommeln begleitet von Wechseln synchroner und alternierender Lichtimpulse trägt Sie in einen transzendenten Trance-Zustand.		

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Dauer</b>
<b>13</b>	<b>Tiefen des Ozeans</b>	20:00
Tauchen Sie in die Tiefen des Ozeans hinab und lauschen Sie den anmutigen Gesängen der Wale, während Sie sich an der Farbenpracht bunt leuchtender Tiefseefische erfreuen.		
<b>14</b>	<b>Trance-Maschine</b>	20:00
Die wie eine unablässig arbeitende Maschine in monotonem Rhythmus erfolgenden, tiefen Klänge dieser Session führen Sie i. V. m. psychedelischen und sphärischen Klangelementen auf sanfte Weise in eine hypnagoge Trance.		
<b>15</b>	<b>Traum des Orpheus</b>	20:00
Die anmutigen und beruhigenden Melodien und Klänge dieser Session hätten sogar Orpheus zum Träumen gebracht - den sagenumwobenen Sänger der griechischen Mythologie, der mit seiner Musik selbst die Götter betörte.		
<b>16</b>	<b>Unterwelt</b>	20:00
Schwebende Klänge in Verbindung mit nachhallenden Geräuschen seltsam anmutender Kreaturen entführen Sie in eine geheimnisvolle unterirdische Höhlenwelt.		
<b>17</b>	<b>Wellen der Ruhe</b>	20:00
Ihr täglicher Urlaub vom Alltag: Lassen Sie sich am Strand einer einsamen Insel von sanften Wellen umspülen und genießen Sie dabei die wärmenden Strahlen der Sonne.		
<b>18</b>	<b>Zu Hofe des Königs</b>	20:00
Lassen Sie sich auf eine kleine Zeitreise ein und fühlen Sie sich durch die Musik dieser Session ins Mittelalter zurückversetzt - umgeben von den Edelleuten, Rittern und Burgfräulein zu Hofe des Königs.		



## FARBWAHL-SESSIONS

Nr.	Bezeichnung	Dauer
<b>01</b>	<b>Der Steppenreiter</b>	20:00
Ein schneller Ritt durch die Prärie - unterbrochen von besinnlichen Rastpausen und Phasen der Ruhe, um wieder zu Kräften für die nächste Etappe zu finden.		
<b>02</b>	<b>Der Weg des Wassers</b>	20:00
Sanfte und zärtliche Klänge umhüllen Sie an einem sprudelnden Quell heilenden Wassers und streicheln Ihre Seele. Eine Reise in die Tiefen Ihres Unterbewusstseins und ihres wahren Selbst.		
<b>03</b>	<b>Der Zauber des Pan</b>	20:00
Das melodische Spiel auf einer Panflöte in einer dunklen und windigen Nacht legt den Gedanken nahe, dass der griechische Hirtengott Pan - der Gott des Waldes und der Natur - sich in unmittelbarer Nähe befindet.		
<b>04</b>	<b>Die Huldigung</b>	20:00
Die langsamen und besinnlichen Violinenklänge dieser Session haben etwas Erhabenes und Huldigendes. Denken Sie dabei an eine geschätzte Person und senden Sie ihr all Ihre Liebe.		
<b>05</b>	<b>Die Vollendung</b>	20:00
Die Musik dieser Session hat eine innere Dramaturgie und erinnert an den Aufbau einer klassischen "Heldenreise" mit ihren dramatischen Höhepunkten und schließlich der Vollendung des Abenteuers.		

<b>Nr.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Dauer</b>
<b>06</b>	<b>Gesänge der Sirenen</b>	20:00
Wie einst Odysseus, so werden nun auch Sie von den hypnotischen Gesängen der Sirenen betört, auf dass Sie sich in diesen verlieren und in Halb-Trance über den Wassern Ihres Unterbewusstseins schweben.		
<b>07</b>	<b>Hypnotischer Kick</b>	20:00
Die hypnotischen und gleichsam anregenden Rhythmen und Melodien dieser Session führen Sie in einen Zustand, aus welchem Sie schließlich erholt und energiegeladen in den Alltag zurück kehren.		
<b>08</b>	<b>Im Eiskristallpalast</b>	20:00
Kühle, sphärische und sanft klirrend Klänge vermitteln den Eindruck, sich in einem Palast aus Eiskristallen zu befinden, aus welchen sogar die Glocken gemacht sind, deren hohe und schnelle Tonfolgen die Musik durchziehen.		
<b>09</b>	<b>Im Nexus</b>	20:00
Der Begriff "Nexus" bezeichnet ein fiktives "Paralleluniversum", in dem Zeit und Raum keine Rolle spielen. Eine Session die sich durch verschiedenste hypnotische Techniken auszeichnet und Sie geradewegs in eine andere Dimension führt.		
<b>10</b>	<b>Verliebte Saiten</b>	20:00
Zärtliche und leicht psychedelisch verliebte Klänge eines leidenschaftlichen E-Gitarren-Solos laden zum Träumen und Genießen ein. Effektvolle Lichtmuster betonen die Klang-Abfolgen.		

## PFLEGE UND HANDHABUNG

Die Reinigung des **asagi | relax** sollte mit einem ein weichen und nur leicht angefeuchtetem Tuch erfolgen. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Lösungsmittel zur Reinigung des **asagi | relax**!

Setzen Sie den **asagi | relax** weiterhin niemals

- starken Hitzequellen (wie z. Bsp. einer Heizung),
- direkter Sonnenstrahlung,
- starkem Schmutz,
- mechanischer Vibration,
- Stößen oder
- Feuchtigkeit

aus!

Sollten irgendwelche Flüssigkeiten in das Gehäuse des **asagi | relax** eindringen, schalten Sie das Gerät sofort ab! Der **asagi | relax** ist zwar wasserabweisend, aber nicht wasserdicht! Wenn die Elektronik des **asagi | relax** mit Flüssigkeit in Berührung kommt, kann dies zu erheblichen Schäden am Gerät führen.

Ziehen Sie weiterhin nach jedem Gebrauch sämtliche Stecker vom **asagi | relax** ab, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, aufbewahren oder damit auf Reisen gehen, um unbeabsichtigte Schäden durch äußere Krafteinwirkungen an den jeweiligen Anschlussbuchsen zu vermeiden. Schäden infolge einer auf die eingesteckten Anschluss-Stecker ausgeübten Krafteinwirkung sind von der Garantie ausgeschlossen.

Die Missachtung der obigen Hinweise kann zum Verlust Ihrer Garantieansprüche führen!

ENTWURF

**asagi | concepts**

Werderscher Weg 2  
14913 Jüterbog

[www.asagi-relax.de](http://www.asagi-relax.de)